

KINDERPARLAMENTSSITZUNG VOM 22.5.23

Infos:

- Nachgefragt, wie die Osterfreizeiten waren
- Am 15.5.23 fand der Ausflug in den Kurpfalzpark statt – nachgefragt wie es war
- Ankündigung: am 1.7.23 findet wieder das Seifenkistenrennen statt.

Thema Konsequenzen/ Strafen

Folgende Fragen zur Diskussion sind noch offen und wurden gesammelt:

Welche Strafen findet ihr notwendig, was sollte passieren,.....?

wenn jemand etwas absichtlich kaputt macht,

- Nichts mehr ausleihen dürfen bei Gruppe.
 - Man muss helfen es zu reparieren, falls die nicht möglich ist es ersetzen.
 - Ersetzen bspw. mit einem vergleichbaren, eigenem, Gegenstand oder neu kaufen vom TG oder dem Geld der Eltern.
 - Eine Entschuldigung schreiben.
 - Eltern informieren.
 - Bei Zerstörung von Gruppenspielzeug darf man in dem Zimmer (bspw. Wohnzimmer oder anderes Spielzimmer) nicht mehr spielen, bekommt aber am nächsten Tag wieder eine neue Chance.
 - Man bekommt eine Auszeit und muss bspw. ein Puzzle machen.
- ➔ Alle Gruppensprecher*innen sind der Meinung, dass dies (absichtliches Zerstören) bestraft werden muss.
- ➔ Frage welche in der nächsten Sitzung beantwortet werden soll: „Dürfen die Erzieher*innen den Kindern Dinge vom Taschengeld abziehen?“

wenn jemand heimlich nachts sich was aus dem Kühlschrank mopst

- Süßigkeitenverbot für den nächsten Tag, wenn man etwas Süßes klaut.
 - Medienverbot.
 - Zimmerzeit (5min.).
 - Man wird daran erinnert, dass man erst Fragen muss.
 - Für ca. 15 min. auf einem Stuhl sitzen oder ins Hausaufgabenzimmer.
 - Nahrungsmittel werden in die Vorratskammer eingeschlossen.
 - Süßigkeit vom eigenen Geld ersetzen und das geklaute, unerlaubt gelöffelte (bspw. Nutella oder Erdnussbutter) darf das betreffende Kind dann behalten.
 - Süßigkeit welche man geklaut hat, darf man für den Rest der Woche nicht mehr essen.
- ➔ Folgende Idee wurde als gut und Hilfreich erachtet: „Für den nächtlichen Hunger kann ein Obstkorb im Flur hingestellt werden an dem sich die Kinder nachts bedienen dürfen. Danach müssen sie nochmal ihre Zähne putzen bevor sie schlafen gehen. So haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihren Hunger erlaubt zu stillen und müssen nichts klauen.“

wenn jemand mit einem Handy spielt,

- Medienverbot.
- Zimmerzeit.
- Für den Rest des Tages und den nächsten Handyverbot.
- Handyverbot für 1-2 Wochen.
- Erst Verwarnung dann verkürzt sich die Handyzeit für eine Woche um 30 min.
- Zimmerkontrolle (weitere unerlaubte Gegenstände?).

- Bei Besitz eines unerlaubten zweites Handys, wird eines davon mit Nachhause gegeben.

wenn jemand immer stört (dazwischenruft, schreit, etc.).

- Zuerst bekommt man eine Verwarnung.
- Medienverbot.
- Zimmerzeit.
- Bspw. beim Essen, muss man vom Tisch gehen, auf einen Stuhl zur Wand sitzen und überlegen, warum man geschrien hat.
- Auf sein Zimmer gehen.
- Wenn man beim Essen geschrien hat, muss man wo anders essen damit der Rest ungestört essen kann.
- Aus dem Raum gehen und ein Puzzle zur Beruhigung machen oder im Turnraum Boxen.
- Zuerst bekommt man eine Verwarnung.

Für das Protokoll: Silas Burghardt